

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 44

Rubrik: Inselwörter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

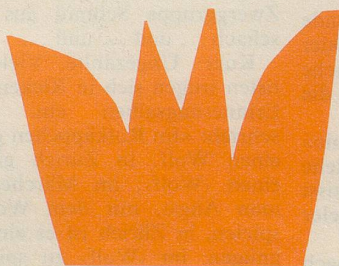
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Insel- wörter



I

Die Erde: $\frac{3}{4}$ Meer, $\frac{1}{4}$ Land. Eigentlich sollten die Fische unseren Planeten regieren. Inseln und Inselbewohner sind Usurpatoren: Aneigner geraubten Guts.

II

Was hat die Dufourspitze mit Inseln zu tun? Eine steilufrige unbewohnte *Dufourinsel* entstände, falls die Meere 4000 m anstiegen und die tieferen schweizerischen und europäischen Territorien Atlantis-Anstösser würden.

III

Wenn Meerjungfrauen und Klabautermänner aus den Märgen der Ufervölker verschwunden sein werden, ist das Meer tot. Dann hlfen alle Reinigungsversuche oder der Gewinn des «Blauen Bandes des Ozeans» nichts. Das Band zwischen Meer und Menschen wre zerrissen.

IV

Conrad Ferdinand Meyers Vers-Idylle «Huttens letzte Tage» htte so nicht geschrieben werden knnen ohne die reale Existenz der Zrcher Asyl-Insel *Ufenau* fr den Ritter-Emigranten des 16. Jahrhunderts.

V

Andererseits: Inseln wre nichts und nirgends, gb's nicht die Kontinente, von denen sie abbrechen. Oder: sie werden ausgespien vom Erdinnern.
Inseln
sind heimatlos.

VI

In der Hauptstadt wurde ein Mann namens Robinson sichergestellt, der im Besitz grosser Mengen Sprengstoffs war und gestand, die fnf Kontinente in die Luft jagen zu wollen. Auf kleinen Inseln, in Millionenzahl, sagte er, lebten wir einfacher und glcklicher.

VII

Wenn Inseln Fsse htten, bekmen sie nie kalte Fsse: 4000 Grad Celsius betrgt die Wrme-Temperatur im innern Erdkern.

VIII

Mitternachtssonne. Polarnacht. Die Aermsten, die da wohnen! Knnen zuzeiten Nachbarn, Freunden, Liebsten nicht den «Guten Morgen!», die «Gute Nacht!» wnschen.

